

Gerüchte oder Liebe?

Jeden morgen wenn ich aufwachte zählte ich die Minuten bis ich in die Schule gehen konnte. Zuhause war die Stimmung bedrückt, in der Schule konnte ich frei sein. Bis die Gerüchte anfangen. Ich weiß nicht mehr genau, wann sie anfangen. Ein Junge, dem ich einen Korb gegeben hatte, setzte sie als Rache in die Welt oder wohl eher in die Schule. Von da an trug ich den Titel Hure, Nutte oder Schlampe ständig mit mir herum und es tat weh. Kein Junge wollte eine Hure zur Freundin und das ließen sie mich spüren.

Ich heiße eigentlich Anna, aber zu dieser Zeit nannte mich jeder, warum auch immer, Anni. Jeenfalls kam eines schönen Tages ein Junge zu mir, lächelte und sagte: "Hey du! Wieso läufst du immer weg?" Er hatte mich wohl schon länger beobachtet. Ich fand das ziemlich niedlich und traf ihn mit meiner Freundin Lena jeden Tag in der Pause, weil er nur in meine Parallelklasse ging. Sein Freund Fabi war immer dabei. Fabi war ein stiller, zurückhaltender, großer Junge, der mich nicht interessierte. Henry, so hieß der Junge mit dem ich mich traf, war offen, süß, nett, alles was man sich eben wünscht. Doch an einem gewissen Tag, kam meine "beste Freundin" Julia hinzu und schleimte herum. Sie ist sehr kindisch und deshalb interessierte sich Henry sofort für sie! Ab da an nannte er mich nur Schlampe und beleidigte mich, weil auch ihn die Gerüchte erreichten.

Später saß ich auf der großen Steintreppe an der Eingangshalle unserer Schule und Tränen liefen über meine Wangen. Da spürte ich plötzlich eine Hand auf meiner Schulter. Ich sah auf und blickte direkt in Fabis poolblaue Augen. Wieso war mir vorhin nie aufgefallen, das er so tolle Augen hatte?

"Was ist los mit dir?", sagte er freundlich lächelnd.

Ich wischte mir die Tränen mit einer geschickten Handbewegung ab und antwortete: "Ich hatte nur was im Auge"

Er sah mich weiter an. Ohne Kommentar. Er sah mich nur an, bis er mir schließlich aufhalf und vor sich hin stotterte: " Ich mag dich sehr. Schon seitdem ich dich gesehen habe... Willst du mit mir gehen?"

"A-aber ich bin doch eine Hure..." In mir kochte es. Diese Gerüchte machten mich so fertig.

"Scheiß drauf was alle sagen. Ich liebe dich." Er zog mich an mich und küsste mich zärtlich. Ich konnte mich nicht wehren. Ich war ihm eiskalt verfallen. Wieso war mir nie aufgefallen wie toll er war? Ich hatte nur Augen für den Spacko, der auf Gerüchte vertraute.

Es stimmt also: Jemand der dich wirklich liebt hört nicht darauf, was andere sagen, er vertraut nur darauf, was sein Herz sagt.

©